



Protokoll der GV vom 08.4.2026, 16.00 bis 17.30 Uhr In der Paulus Akademie, Zürich

Anwesend: Lucia Agosti, Johanna Albertin, Barbara Liebich, Eric Périsset, Susanne Schneider, Sabine Spahn, Franziska Spörri, Thomas Kempfer, Roland Baumgartner und Marion Valsecchi
Gast: Lena Fleisch (GL ZLV)

Abgemeldet: niemand

Organisatorisches

Anzahl Stimmberechtigte: 9

Stimmzählerin: Franziska Spörri

Protokollführung: Eric Perisset

1. Abnahme des Protokolls der GV 2025

Alle sind mit dem Protokoll einverstanden.

2. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr 2025/26

Das neue Vereinsjahr begann mit der GV im April, die wir wie auch dieses Jahr im kleineren Kreis durchführten. Mark Plüss trat nach vielen Jahren Vereinsarbeit auf diesen Zeitpunkt hin aus dem Vorstand zurück, war aber an der GV nicht anwesend, so dass wir ihn zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedeten. Ansonsten gab es keine personellen Veränderungen.

Hauptthema war die Strukturreform des ZLV.

Am Mittsommerfest Ende Juni fuhren wir wie schon einige Jahre zuvor mit Drachenbooten zur Insel Lützelau und verbrachten einen wunderschönen Sommerabend bei feinem Essen und gemütlichem Zusammensein.

Auch bei der offenen Vorstandssitzung am 1. Juli suchten wir nicht lange nach einem neuen Sitzungsort, sondern trafen uns wie schon im vergangenen Jahr im House of Mezza in Uster, um das Vereinsjahr zu planen und zu überlegen, was für unsere Mitglieder interessant sein könnte.

Nach den Sommerferien fand unser erster Anlass im September in der Gesamtschule Unterstrass in Zusammenarbeit mit dem QuiSS-Verein statt. Vor rund 20 Anwesenden beleuchtete Dieter Rütimann in seinem Referat die beiden Kapitel «Warum sollen Kinder zur Schule gehen?» und «Ist eine gerechte Bildung möglich?», die ein Teil des Buchs «Kindheit. Eine Beruhigung» sind, das von einem Autorenkollektiv geschrieben und von Oskar Jenni herausgegeben wurde.

Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres fand dann etwas mehr als einen Monat später auf der Strahlegg statt: Das 40jährige Jubiläum unseres Vereins! Der Anlass begann eigentlich schon vor der Feier, als sich einige der Gäste von Wind und Kälte nicht abschrecken liessen und aufs Schnebelhorn wanderten. Die eigentliche Feier fand dann am im Restaurant Sennhütte statt, wo wir mit acht der Gründungsmitglieder, vier ehemaligen Präsidenten und vielen aktuellen Mitgliedern unseres Vereins auf die Anfänge zurückblickten, die mitgebrachten Dokumente sichtigten, in Erinnerungen schwelgten, ein feines Nachtessen genossen und den wunderbaren Abend mit Gesang begleitet von Ukulele-Spiel ausklingen liessen. Nicht nur



dank dem Honig mit eigener MLV-Etikette, den alle Anwesenden als kleines Geschenk mitnahmen, bleibt uns dieser Anlass in schönster Erinnerung.

Anfang Dezember gab es ein weiteres Jubiläum: Zum fünften Mal trafen wir uns in der Waldhütte ob Girenbad zum Fondueabend. Auch hier in einer kleinen, gesangsfreudigen Runde, welche den Austausch über die Schule und die Welt und das feine Fondue genoss.

Vor etwa einem Jahr erzählte uns Eric begeistert vom Siebdruck-Workshop, den er bei Lucia Agosti besuchte, so dass wir diesen spontan in unser Jahresprogramm aufnahmen. So kam es, dass sich Anfang März 14 Interessierte, die vorwiegend durch den ZLV-Newsletter darauf aufmerksam wurden, in Lucias Schulhaus Neuhegi trafen, um erste Erfahrungen im Siebdruck zu sammeln oder bereits bestehendes Wissen spezifisch für die Umsetzung des Themas mit Kindern zu erweitern.

Die zweite QuiSS-Veranstaltung dieses Vereinsjahres zum Thema «Was nützen Coachinggespräche?» lockte Ende März ca. 25 Personen in die Gesamtschule Unterstrass. Dieter Rüttimann erzählte von den Ergebnissen einer Untersuchung zum Nutzen von schulischen Coachinggesprächen mit Kindern der Mittel- und Oberstufe, welche vor allem in der Gesamtschule Unterstrass, aber anfänglich auch in den Hinwiler Mehrklassenschulen stattfanden. Nun steht uns für einmal kein Sommerevent bevor, da wir durch den Jubiläumsanlass im Oktober bereits einen zusätzlichen geselligen Anlass hatten. Am 8. Juni findet aber noch die offene Vorstandssitzung statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

3. Aktuelle Themen des ZLV (Lena Fleisch)

Allgemeine Themen

Neuer Berufsauftrag:

Kantonsrat hat den Lektionenfaktor von 59 Stunden (bisher 58) und die Pauschale für Klassenlehrpersonen (160 statt 100 Stunden) abgesegnet, doch es wurde ein Referendum ergriffen und nun kommt dies vors Volk. Eine Abstimmungskampagne kann sich der ZLV nur schwer leisten, es wird schwierig. Der ZLV sucht Partner, um eine Kampagne aufzubauen. Lehrpersonen sollen ihr Umfeld informieren, dass es sich nicht um eine effektive Lohnerhöhung handelt, sondern um die Stärkung und Entlastung der Klassenlehrpersonen geht.

Umstrukturierung:

Ziel war es, den ZLV zu verschlanken, aus 11 MOs und Sektionen wurden nun 4 Mitgliedsorganisationen gebildet. So können Ressourcen besser gebündelt und eingesetzt werden. Für den MLV ändert sich nicht viel. Wir sind im «Gartenhäuschen», eine assoziierte Organisation. Der MLV hat sich für eine solche Variante gegenüber einer Auflösung ausgesprochen.

Neutralität der Lehrpersonen:

Soll eine Lehrperson ein Kopftuch tragen dürfen? Wie neutral müssen Lehrpersonen sein? Lehrpersonen bringen ihre Haltung mit ins Schulzimmer. Wir als ZLV gehen davon aus, dass Lehrpersonen sich professionell verhalten. Über alles andere soll die Gesellschaft entscheiden.

Fremdsprachen-Diskussion:

Thema liegt momentan auf Eis. Frau Steiner wartet auf die Stellungnahme des EDK.



Lektionentafel:

Es gab einen Vorstoss die Lektionentafel zu reduzieren. Das dies mit der Fremdsprachen-Diskussion zusammenhängen könnte, wartet das Volksschulamtsamt auf die Entscheidung EDK.

4. Genehmigung der Vereinsrechnung

Einnahmen: 13'137.09 Franken

Gewinn: 5'949.24 Franken

Vereinsvermögen: 56'639.32 Franken

Es entsteht eine kleine Diskussion, was wir mit unserem Vereinsvermögen anstellen wollen. Wir könnten uns auch vorstellen, einen Teil für eine Kampagne des ZLV einzusetzen.

Die beiden Revisoren, Roland Baumgartner und Andreas Hanimann prüften die Rechnung mit dem Fazit, dass es nichts zu beanstanden gibt.

Alle Anwesenden nehmen die Rechnung mit Applaus ab.

5. Abnahmen der Statuten und des Kooperationsvertrags mit dem ZLV

Franziska geht kurz die überarbeiteten Statuten des MLV durch, welche durch die ZLV-Umstrukturierung angepasst werden mussten. Dabei geht es einerseits um neue Begrifflichkeiten, aber auch um andere Änderungen und Ergänzungen, welche von Rechtsanwalt Benjamin Enz empfohlen wurden, der unsere Statuten kontrollierte. Diese Änderungen und Ergänzungen wurden vom Vorstand geprüft und absegnet.

Als assoziierte Mitgliedsorganisation regelt der MLV seine Zusammenarbeit mit dem ZLV in Form eines Kooperationsvertrags. Bei diesem gibt es gegenüber demjenigen, der den Teilnehmenden im Vorfeld verschickt wurde, noch eine kleine Änderung bei den Beiträgen der Passiv-Mitglieder, auf die Franziska hinweist.

Sowohl die Statuten wie auch der Kooperationsvertrag mit dem ZLV werden durch die Mitgliederversammlung abgenommen.

6. Wahlen

a) Vorstand und Präsidium

bisher: Johanna Albertin, Barbara Liebich, Susanne Schneider, Marion Valsecchi und Franziska Spörri.

Präsidium: Franziska Spörri

Vorstand und Präsidium werden mit Applaus wiedergewählt.

Austritt: Eric Périsset

Eric ist schon seit 1995 ZLV-Mitglied, seit 2008 MLV und war über 12 Jahre im Vorstand tätig! Dies vor allem als Aktuar, so dass er in dieser Zeit unzählige Protokolle geschrieben hat. Eric ist ein geselliger Mensch, der an unseren Anlässen immer gerne im Gespräch und in der Diskussion mit Jung und Alt ist, und gerne singt und lacht, wie z.B. am Fondueabend oder an der Jubiläumsfeier.

Manchmal mussten wir wegen Stau zwischen Zürich und Winterthur auf ihn warten, aber das lohnte sich immer! Denn mit seinen Fragen brachte Eric uns immer wieder zum Nachdenken, zeigte neue Perspektiven auf und liess uns unsere Ansichten selbst



hinterfragen. Dabei kümmert es ihn nicht, was andere denken, er hat eine klare Haltung und Meinung. Dies vor allem bei pädagogischen Ideen, die ihn viel mehr als die standespolitischen interessierten, wie z.B. die Beurteilung ohne Noten, für die er sich sehr einsetzte. Seine Frisuren und die Bartlänge variierten immer wieder, aber seine Haltung blieb immer die Gleiche: Lehrer Anliegen sind gut und recht, aber in allererster Linie muss es immer dem Kind und dem Lernen zugute kommen.

Lieber Eric, wir danken dir herzlich für deinen jahrelangen Einsatz für den MLV und freuen uns, dich an unseren Anlässen weiterhin treffen zu dürfen!

b) Rechnungsführerin und Revisoren

bisher als Rechnungsführerin: Johanna Albertin

bisher als Revisoren: Andreas Hanimann und Roland Baumgartner

Johanna als Rechnungsführerin und Roland und Andreas als Revisoren werden mit Applaus (wieder) gewählt.

c) Wahl in die erweiterte Geschäftsleitung des ZLV (eGL)

neu: Marion Valsecchi

neu: Franziska Spörri

Marion und Franziska werden mit Applaus gewählt.

d) Delegierte

bisher: Susanne Schneider, Franziska Spörri, Marion Valsecchi.

neu: Priska Fausch

Susanne Schneider, Franziska Spörri, Marion Valsecchi und neu Priska Fausch werden mit Applaus gewählt.

7. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

8. Themen MLV

Wie kann der MLV seine Mitglieder besser erreichen?

Mitglieder zu erreichen ist überall zur Herausforderung geworden. Ein Push-SMS, das ans Mail oder an den Anmeldeschluss erinnert, könnte eine Lösung sein. Der Vorstand nimmt die Idee auf, um sie an der nächsten Vorstandssitzung zu diskutieren.

Welche Wünsche an den Vorstand habt ihr?

Workshops: Weiterhin Workshops mit konkreten Unterrichtsideen anbieten, wie es der Siebdruck-Workshop war. Lucia Agosti kann sich vorstellen, im nächsten Vereinsjahr einen weiteren TTG-Workshop zum Thema Filzen oder Seifenblasen herstellen zu machen.

Sitzungen: Sitzungen auch hybrid (online über Teams) durchführen. So können mehr Mitglieder teilnehmen.



9. Varia

- Nächste offene Vorstandssitzung am 8. Juni findet im Restaurant «am Wasser» in Zürich statt. Alle Mitglieder sind eingeladen
- Herzlichen Dank für die lieben Geschenke und Würdigungen.
- Lucia Agosti stellt nachträglich einen Antrag betreffend neuer Berufsauftrag. Falls der ZLV eine Kampagne anreist, um das Volk besser zu informieren, möchte der MLV dies mit 10'000 Franken aus dem Vereinsvermögen unterstützen und seine Mitglieder dazu aufrufen, selbst noch einen Beitrag zu leisten. Franziska informiert Lena, damit dies mit einer allfälligen Aktion des ZLV koordiniert werden könnte.